

MEDIENINFORMATION

10.04.2024, Erfurt, Drei Gleichen, Vippachedelhausen, Sundhausen, Hörselberg-Hainich, Schmölln

Jetzt Patenschaft für Feldrain übernehmen!

Die Stiftung Naturschutz Thüringen und ihre Verbundpartner suchen Paten für die Begleitung artenreicher Feldraine. Die im Projekt „VIA Natura 2000“ angelegten Streifen an Feldern sind nun mit heimischen Gräsern und Wildblumen bewachsen. Sie bieten insbesondere bestäubenden Insekten einen wichtigen Lebensraum.

Angesprochen sind alle Menschen, denen die Natur am Herzen liegt und die gern „draußen“ sind. Aktive werden in den Ackerbaugebieten nördlich des Thüringer Waldes gesucht.

Die Paten sollen sich in der Zusammenarbeit mit Ansprechpartnern vor Ort um ihren Feldrain kümmern. Das bedeutet, sie gehen etwa vierteljährlich am Feldrain spazieren um die sich darin entwickelnde Natur zu beobachten und zu genießen. Bei eventuell auftretenden Problemen, wie Zerstörung, Müllablagerung, hohem Distel- oder Gräser-Anteil, etc. melden Sie dies der örtlichen Projektbetreuung. Wer möchte, kann zusätzlich die Pflege des Feldrains in Form einer Mahd mit der Sense oder ein Schmetterlings-Monitoring übernehmen.

Es besteht die Möglichkeit sich kostenlos fortzubilden. Zum Beispiel werden eine Feldrainpflege mit Einführung ins Sensen am 7. Juni, ein Sensenkurs am 6. Juli 2024 oder das Bestimmen von Schmetterlingen an fünf Terminen von Juni bis September angeboten.

Artenreich blühende Feldraine aus heimischen Wildblumen, -kräutern und Gräsern sind von herausragender Bedeutung für bestäubende Insekten, wie Wildbienen und Schmetterlinge. Diese Arten sind meist von einem starken Rückgang betroffen und in ihrem Bestand bedroht.

Auch entzücken bunt blühende Feldraine das Auge und werten das Landschaftsbild auf. Es macht Freude, die sich darin entwickelnde Tier- und Pflanzenwelt zu beobachten und die jahreszeitlichen Veränderungen zu erleben.



Abbildung: VIA Natura-Feldrain 2023, Foto: © Ronald Süß

Wer jetzt Lust auf einen eigenen Feldrain bekommen hat, meldet sich bitte unter marion.mueller@snt.thueringen.de oder 0361/573931228.

Hintergrund:

Das im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz sowie durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz geförderte Projekt „VIA Natura 2000“ möchte bis April 2026 mindestens 55ha blütenreiche Feldraine in der intensiv genutzten Agrarlandschaft Thüringens anlegen und insektenfreundlich pflegen.

Zur Umsetzung der Maßnahmen erfolgt eine intensive Abstimmung mit Gemeinden, Landwirtschaftsbetrieben, Eigentümern, Ehrenamtlichen sowie weiteren Akteuren.

Um das bürgerwissenschaftliche Engagement zu stärken, können Ehrenamtliche eine Feldrain-Patenschaft übernehmen, beim Tagfalter-Monitoring Schmetterlinge erfassen und/ oder beim Fotowettbewerb teilnehmen.

Die regionalen Verbundpartner im Projekt sind: Landschaftspflegeverband Altenburger Land e.V. (Natura 2000-Station „Osterland“), Naturforschende Gesellschaft Altenburg e.V. (Natura 2000-Station „Gotha/Ilm-Kreis“), Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser e.V. (Natura 2000-Station „Südharz/Kyffhäuser“), Wildtierland Hainich gGmbH (Natura 2000-Station „Unstrut-Hainich/Eichsfeld“), Landschaftspflegeverband Mittelthüringen e.V. (Natura 2000-Station „Mittelthüringen/ Hohe Schrecke“).

Weitere Informationen sowie Ansprechpartner vor Ort finden Sie im neuen „Mein Feldrain“ – Faltblatt: www.via-natura-2000.de/feldrain-patenschaften.



Abbildung: Titelbild „Mein Feldrain“ – Faltblatt, Foto: © Anja Werther